



Wichtige Kundeninformation zu Flugreisen in die / aus der USA / bzw. zu Flügen über US-Gebiet

Aktuelle Neuerungen des Secure-Flight-Programms, das für alle Reisen in die / aus der USA, bzw. für alle Flüge über das Hoheitsgebiet der USA, Anwendung findet.

Das Secure-Flight-Programm wird vom US-amerikanischen Heimatschutzministerium (Department of Homeland Security - DHS) betrieben und ermächtigt die US Transportation Security Administration (TSA) – eine US-Bundesbehörde, die dem DHS unterliegt – dazu, Passagierdaten der Fluggesellschaften einzusehen und mit anderen Daten der US-amerikanischen Sicherheitsbehörden, die zu Bedenken hinsichtlich der Luftfahrtsicherheit Anlass bieten, abzugleichen. Mit dem Programm wollen die USA die internationale Flugsicherheit erhöhen.

Was Reisende wissen müssen:

Ab dem **1. November 2010** müssen alle Fluggesellschaften für Flüge in bzw. über die USA bestimmte Passagierdaten an die TSA übermitteln. Hierbei handelt es sich um so genannte Secure Flight Passenger Data (SFPD – Name, Geschlecht und Geburtsdatum), die zukünftig bereits bei der Buchung erfasst werden müssen. Fehlen diese Informationen in den Buchungsdaten, kann Passagieren der Flug von der TSA sogar untersagt werden. Außerdem müssen die Fluggesellschaften in einem solchen Fall mit Sanktionen rechnen.

Um die Einhaltung dieser Vorgaben sicherzustellen, haben einige Fluggesellschaften bereits ihrerseits Sanktionen gegen Reisebüros angekündigt, sollten die SFPD-Angaben in den Buchungsinformationen nicht erfasst sein. Fehlende oder falsche Angaben können dazu führen, dass ein Ticket nicht ausgestellt werden kann bzw. von der Fluggesellschaft storniert wird.

Da manche Fluggesellschaften bereits ab dem **15. September 2010** damit beginnen, SFPD-Informationen für die entsprechenden Flüge zu erfassen, wird American Express Business Travel zukünftig bei der Buchung die erforderlichen Angaben (**Name, Geschlecht und Geburtsdatum**) abfragen und in den Buchungsinformationen hinterlegen. Wir hoffen, dass wir damit für Sie und Ihre Reisenden die Buchung von US-Flügen effizienter und angenehmer gestalten können.

Was Reisende tun sollten:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre SFPD-Angaben stets korrekt, vollständig und aktuell sind, damit die richtigen Informationen in den Buchungsdaten erfasst werden.

- **Bitte geben Sie die SFPD-Angaben bei jeder Buchung für eine Reise in / über die USA an:**

Erforderliche SFPD-Informationen sind:

- **der vollständige Name**
- **das Geschlecht** und
- **das Geburtsdatum.**

Darüber hinaus sollten Reisende auf Anforderung auch ihre Reisepassnummer und die Redress Number angeben. Beachten Sie jedoch bitte, dass letztere zurzeit noch keine Pflichtangaben sind. (Eine Redress Number kann von Reisenden im Rahmen des Traveler Redress Inquiry Program (DHS TRIP) beantragt werden, falls diese fälschlicherweise einmal als verdächtige Personen von der TSA eingestuft wurden.)

- **Bitte halten Sie Ihr Reiseprofil stets auf dem aktuellen Stand:** Achten Sie darauf, dass die SFPD-Angaben in Ihrem Reiseprofil stets korrekt, vollständig und aktuell sind, damit die richtigen Informationen in Ihren Buchungsdaten erfasst werden.

Auf den kommenden Seiten haben wir für Sie weitere Informationen zum Secure-Flight-Programm sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen zusammengestellt. Umfassende Informationen finden Sie auch auf der TSA-Website der US-Regierung: www.tsa.gov unter dem Suchbegriff „Secure Flight“.

Ihr Account Manager steht Ihnen bei weiteren Fragen zum Secure-Flight-Programm gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

American Express Business Travel